



DEUTSCHLANDS  
APFELSORTEN.

ILLUSTRIRTE, SYSTEMATISCHE DARSTELLUNG  
DER IM GEBIETE DES  
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS  
GEBAUETEN APFELSORTEN.

HERAUSGEGEBEN  
IM  
AUFTRAGE UND UNTER MITWIRKUNG  
DES  
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS  
VON  
DESSEN ERSTEM VORSTANDE

**DR. TH. ENGELBRECHT,**

Geh. Med.-Rath und Professor in Braunschweig.

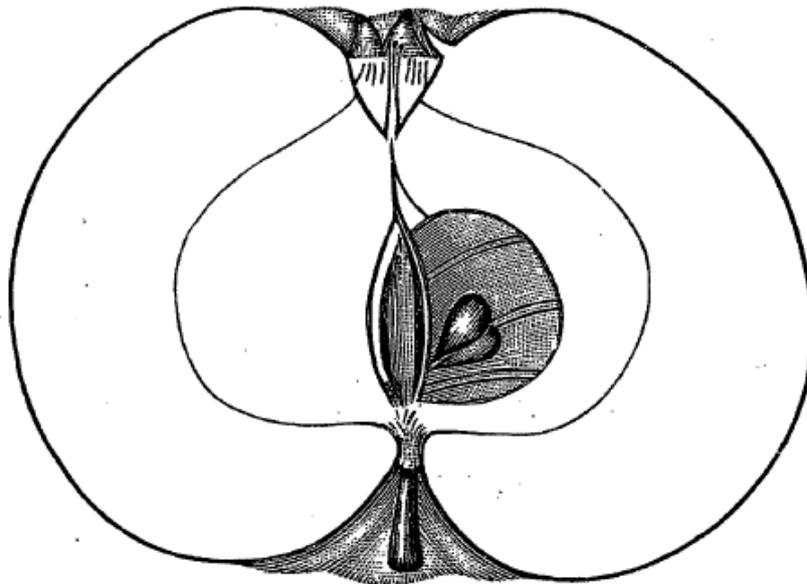
---

HOLZSCHNITTE NACH ZEICHNUNGEN DES VERFASSERS ANGEFERTIGT VON  
ALBERT PROBST.

---

BRAUNSCHWEIG,  
DRUCK UND VERLAG VON FRIEDRICH VIEWEG UND SOHN.

1889.



**258. Kapuzinerapfel von Tournay** (Ill. H.) fast 0††, Dec. bis April.  
 Diel XXVII, p. 45. — Illustr. Handb. IV, p. 75. — Capucine de Tournay (Thomas' Guide, p. 132).

Gestalt 77:54—55, häufig grösser (85:70—73, Illustr. Handb.), bald flachrund, bald abgest. flachrund kegelf., nicht oder wenig stielbauch. Hälften ziemlich gleich.

Kelch halb offen, braun, locker bewollt. Blättchen breit, am Grunde sich meistens berührend, mittellang, ziemlich schmal gespitzt, aufrecht. Einsenk. mitteltief, mittelweit, zwischen breit und ziemlich gleichmässig über die Frucht laufenden Rippen. Querschn. etwas kantig.

Stiel holzig, mitteldick, etwa 10 mm l., meist braun, fast kahl. Höhle tief, weit, etwas faltig, zart berostet.

Schale glatt, fast geschmeidig, etwas glänzend, hellgrünlichgelb, später hellgelb, sonnenw. bald kaum merklich, bald deutlich leicht punktirt, zuweilen etwas streifig geröthet. Punkte sparsam, sehr fein. Anflüge von Rost selten. Kleine Baumflecke häufiger. Welkt nicht. Geruch merklich.

Kernhaus 45:32, zwiebelf. Kammern 12:19, stielw. ziemlich stumpf gespitzt, kelchw. flach abgerundet, wenig zerrissen, mittelgeräumig, meistens wenig geöffnet. Achsenh. mittelbreit. Kerne zu 1 bis 2, kaum mittelgross, meistens kurz eiförmig, kurz gespitzt, hellbraun, oft unvollkommen.

Kelchhöhle breiter Kegel,  $\frac{1}{2}$  zur Achsenh. Pistille lang verwachsen, vom Grunde bis zur Theilung locker behaart. Staubfäden über mittelständ., oft im äussern Drittel.

Fleisch hellgelblichweiss, ziemlich fein, erst etwas fest, später markig, locker, saftig, nicht gewürzt, vorherrschend, doch angenehm wenig, mässig süss.

Die Früchte erhielt ich von Peters-Neuschottland bei Langfuhr (West-Preussen).